

# WILLEMS-WILLEMS



## KONTAKT

Mühlenstraße 13  
54329 Konz-Oberemmel  
Tel. 06501-15816  
Fax: 06501-150387  
www.weingut-willems.de  
info@weingut-willems.de

### Inhaber

Carolyn & Jürgen Hofmann

Technischer Betriebsleiter

Peter Thelen

Rebfläche

6,8 Hektar

Produktion

42.000 Flaschen

## BESUCHSZEITEN

nach Vereinbarung

**M**aria Willems, geborene Willems (daher der Name Willems-Willems für das Weingut) hat den Betrieb 1971 übernommen, inzwischen ist Tochter Carolyn, verheiratete Hofmann, für den Betrieb zuständig. Ihre praktischen Erfahrungen sammelte sie in Australien und Südafrika, sowie beim Deutzerhof an der Ahr. 90 Prozent der Rebfläche nimmt Riesling ein, hinzu kommen Spätburgunder und Weißburgunder. Die Weinberge liegen überwiegend in Oberemmel in den Lagen Altenberg (blauer Schiefer) und Rosenberg, sowie in Niedermennig im Herrenberg (rötlicher Schiefer). Trockene und feinherbe Rieslinge werden ohne Prädikatsbezeichnungen angeboten, die nur noch für süße Weine verwendet werden. Die nominell besten Rieslinge kommen aus Altenberg und Herrenberg, der Riesling „Unter der Kapelle“ stammt von über 70 Jahre alten Reben aus dem Filetstück des Altenbergs, der „Edmond“ ist ebenfalls ein Riesling von sehr alten Reben, ebenfalls aus dem Altenberg. Die Rotweine werden maischevergoren und teils im Barrique ausgebaut.

### Kollektion

2016 beeindruckte uns sehr mit Weinen, die viel Substanz und Spiel aufwiesen. Bei den 2017ern ist die Qualität in der Spitze vielleicht ein kleines Stück dahinter, aber es handelt sich um Nuancen. Stoffig und überzeugend der Basisriesling, mehr Spiel besitzt der frische Wein namens „Schiefer“. Von anderem Kaliber ist der Herrenberg-Riesling, noch recht hefig in der Nase, mit Schmelz, insgesamt eher schlank. Ganz anders der Altenberg-Wein: offensiv, duftig, animierend mit packender Frucht und merklicher Süße, die aber gut ins Gesamtbild eingebunden ist. Im restsüßen Bereich ist der Kabinett aus dem Altenberg, der in der Nase Noten von Kräutern, Apfel sowie einen Hauch von Cassis zeigt, wunderbar rassig und animierend. Die Spätlese aus dem Herrenberg wirkt offen, ist eher elegant als rassig und in einer schönen Balance. Das gilt auch für die Auslese, die kühle Kernobst-Kräuter-Noten mitbringt und elegant ausfällt mit eher verhaltener Süße. —

### Weinbewertung

- 86 2017 Riesling trocken Saar 11,5 %/8,80 €
- 86 2017 Riesling trocken „Schiefer“ Oberemmel 11,5 %/11,- €
- 89 2017 Riesling trocken Niedermennig Herrenberg 11,5 %/19,50 €
- 87 2017 Riesling „feinherb“ „Auf der Lauer“ Oberemmel 10,5 %/11,- €
- 87 2017 Riesling „feinherb“ Oberemmel Rosenberg 10,5 %/11,- €
- 86 2017 Riesling Kabinett „feinherb“ 8,5 %/10,- €
- 89 2017 Riesling „feinherb“ Oberemmel Altenberg 10 %/19,50 €
- 87 2017 Riesling Kabinett Oberemmel Altenberg 7,5 %/14,80 €
- 88 2017 Riesling Spätlese Niedermennig Herrenberg 7,5 %/16,50 €
- 89 2017 Riesling Auslese Oberemmel Rosenberg 7,5 %/19,50 €



**WILLEMSWILLEMS**  
2013  
SAAR RIESLING  
„SCHIEFER“  
TROCKEN